

*Drei langjährige Eltervertreterinnen  
geben ihre Erfahrungen  
an neue Elternvertreter weiter*

# Informationen für Elternvertreter

## • **Aufgaben Klassenelternvertreter**

- Gestaltung der Elternabende
- Umgang mit Konflikten
- Aufgaben Elternbeiratsvorsitzende
- Die Schulkonferenz
- Die Bestellung des Schulleiters
- Lernmittelfreiheit

Ursula Duppel-Breth, stellvertr. Vorsitzende d. 12. Landeselternbeirats Baden-Württemberg Schlehenweg 6,  
71296 Heimsheim, Fax 07033/35127, Email: Ursula.Duppel-Breth@t-online.de

Dr. Barbara Burkhardt-Reich, Mitglied des 12. Landeselternbeirats Baden-Württemberg, Schönbornstr. 7,  
75181 Pforzheim-Hohenwart 07234 / 981954, eMail: [burkhardt-reich@fh-pforzheim.de](mailto:burkhardt-reich@fh-pforzheim.de)

Margit Henn, Elternbeiratsvorsitzende Kepler-Gymnasium Pforzheim Forststr. 14,  
75223 Niefern-Öschelbronn, Tel. 07233 / 3203, Fax 07233 / 5760

Eberhard Nieke, Spitzackerstr. 13, 75203 Königsbach, Tel. und Fax. 07232 / 5314

© bei den Autoren

# **Aufgaben des Klassenelternvertreters ..**

(Grundlagen: Schulgesetz §55, §56, Elternbeiratsverordnung § 5-9 und §14-20)

## **Der Klassenelternvertreter muss**

### **nach seiner Wahl:**

- sich mit dem Klassenlehrer in Verbindung setzen und dabei die künftige Form der Kommunikation und Mitwirkung bei bestimmten Anlässen besprechen. Sinnvoll ist eine Vereinbarung über die beiderseitige Ansprechzeit (telefonisch oder persönlich). Für die Kommunikation unter den Eltern ist eine Telefonkette und Liste mit den Elternadressen empfehlenswert. Diese darf nur mit dem Einverständnis aller Eltern verteilt werden (Datenschutz) und lediglich Adresse und Telefonnummern enthalten.
- gegebenenfalls von seinem Vorgänger die Klassenunterlagen und Elternbeiratsunterlagen der letzten Jahre, eventuell auch Klassenkonto, sich besorgen.
- sich den Termin der kommenden Elternbeiratssitzung vom Elternbeiratsvorsitzenden oder vom Schulleiter geben lassen.

### **während des ganzen Schuljahres:**

- die Klasse durch offenes Gehör (über eigenes Kind oder Mitschüler, durch Informationen anderer Eltern, Hinweise der Lehrer) beobachten. Bei Problemen, Kontakt mit den Ansprechpartnern halten (Lehrkräfte, Schulleiter, Elternbeiratsvorsitzenden). Die Klasse nach außen vertreten. Auf die Einhaltung der Stundentafel achten, längere systematische Unterrichtsausfälle notieren. Auf Wunsch, bei besonderen Problemen einen außerordentlichen Elternabend organisieren- Kontakt zum Elternbeiratsvorsitzenden aufnehmen.

### **im 2. Schulhalbjahr:**

- mit dem Klassenlehrer und weiteren Fachlehrern den zweiten Elternabend besprechen, ggf. Termin mit dem Elternbeiratsvorsitzenden abstimmen. Die Einladungen mit den Tagesordnungspunkten formulieren; die Eltern sollten mindestens eine Woche vorher die Einladungen über den Klassenlehrer erhalten. Bei bestimmten Themen können Zusatzinformationen angehangt werden. Schulleitung, Hausmeister und Elternbeiratsvorsitzenden informieren.

### **am 2. Elternabend:**

- die Vorbereitungen vor Ort treffen: Sitzordnung kommunikativ gestalten. Die Sitzung leiten: Begrüßung, Zusammenfassung des ersten Halbjahres, Bericht aus Elternbeiratssitzungen. Tagesordnungspunkte bearbeiten und einen Ausblick auf Kommendes geben. Beschlüsse können nur gefasst werden, wenn die entsprechenden Punkte auf der Tagesordnung aufgeführt waren.

## **nach dem Elternabend:**

- für die Umsetzung der Beschlüsse des zweiten Elternabends sorgen

## **im neuen Schuljahr:**

- die Vorbereitung und Einladung zum ersten Elternabend treffen, der Elternvertreter ist bis zur Neuwahl im Amt! „Wahlen“ müssen auf der Tagesordnung aufgeführt sein.
- Den ersten Elternabend bis zum Ende der Wahl des neuen Klassenelternvertreters leiten, dabei für die Wahlen: leere Stimmzettel, und Sammelgefäß mitbringen, kurz in die Wahlrichtlinien schauen. Nachfolger in Amt einführen, Unterlagen Oberreichen, bei Wiederwahl geht's wieder von oben los.

## **Was soll und kann der Klassenelternvertreter über die gesetzliche Verpflichtung hinaus tun?**

- Treffen der Eltern auch außerhalb der Elternabende organisieren: Stammtisch, Grillfest, gemeinsame Unternehmungen
- Weitere Personen als Referenten zum Elternabend einladen; z.B. Drogenberatung, Arbeitsamt, Schulpsychologe. Zu geeigneten Tagesordnungspunkten können auch die Schüler eingeladen werden. Themenabende für alle Eltern einer Klassenstufe.
- Den Elternabend in weiten Teilen auch mal ganz anders gestalten ( siehe Anlage )
- Die Eltern zu den Elternabenden und bei anderen Gelegenheiten mit entsprechenden themenbezogenen Materialien zu versorgen ( z. B. die pädagogischen Leitgedanken für die Klassenstufe aus dem Lehrplan kopieren )
- Es wäre gut, wenn der Klassenelternvertreter die aktuelle Ausgabe des Schulgesetzes bei sich zu Hause hatte.
- Zusammenarbeit mit anderen Elternbeiräten suchen
- Thema Feste: Übernehmen sie vollverantwortlich einen Teil des Festes
- Informieren sie ihre Eltern darüber, welche Mitwirkungsmöglichkeiten an der Schule existieren: z.B. Förderverein, Eltern-Lehrer-Chor, Arbeitskreise, Sportaktivitäten